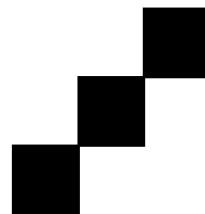




Rundschau



des Schachvereins Diagonale Harburg von 1926 e.V.

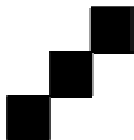
Ausgabe: Jan 2012

Der Abräumer 2011

Süderelbeblitz - Pokal - Blitz - Schnellschach



Matthias Wasmuth



Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Impressum



Vorwort

Wenn ich so einige Jahre zurück denke...da wurden bei der Diagonale vereinsintern nur zwei Turniere ausgetragen: Blitz- und Vereinsmeisterschaft...und jeden Donnerstag war es voll.

Leider ist die Beteiligung in den letzten Jahren laufend zurückgegangen, so dass die Rundenzahl der Vereinsmeisterschaft nach und nach gekürzt wurde, wodurch mehr Termine für Kurztourniere frei wurden. Irgendwann kam das Pokaltournament hinzu, im vorletzten Jahr der Blitzpokal und 2011 erstmalig auch eine Schnellschachmeisterschaft. So haben wir mittlerweile mit insgesamt fünf Turnieren die Anzahl mehr als verdoppelt, aber die Teilnehmerzahl wird weiterhin geringer.

2011 kamen wir gerade mal auf 11 Teilnehmer pro Turnier, in den Jahren davor waren es im Schnitt 14! Hauptgründe sind sicherlich der fehlende „Nachwuchs“ und die berufliche Be- und Auslastung der aktiven Mitglieder. Bleibt nur zu hoffen, dass der Abwärtstrend nicht weitergeht.

Das soll aber den Erfolg der Sieger nicht schmälern. Besonders hervorzuheben ist dabei Matthias Wasmuth, der drei unserer Turniere und die Süderelbe-Blitzmeisterschaft gewann und es damit zu Recht auf die Titelseite geschafft hat!

Den vierten Pott, den Blitzpokal musste er Daniel Hoppe-Jänisch überlassen, der nach einem spannenden Halbfinale und Finale Matthias im StICKkampf besiegen konnte.

Und mir gelang ein Tripple, sogar ein Trippletripple: ich wurde dreimal Dritter ☺

Offen ist nur noch der Titel des Vereinsmeisters. Da muss ich mit Rainer Laugwitz noch die StICKkämpfe ausspielen. Wie es ausgegangen ist erfahrt ihr in der nächsten Ausgabe.

Dave

Inhaltsverzeichnis

Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Impressum.....	2
Turniere 2011	3
10 gegen Lüneburg.....	8
Partieanalyse.....	9
Spielerwelt.....	13
Schachaufgaben	14
DWZ / HBMM 2012.....	15
Hamburger Mannschaftsmeisterschaft 2012	16
Lustiges	17
Demnächst in Harburg.....	18

Impressum

Herausgeber

Schachverein Diagonale - Harburg
von 1926 e.V.

Spiellokal

Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-
Gemeinde Harburg
Eigenheimweg 52
21079 Hamburg

Homepage

www.SV-Diagonale.de

Vereinsabend

Donnerstags ab 19.30 Uhr
(real ab 20:00 Uhr)

Bankverbindung

Kreissparkasse Harburg-Buxtehude
Konto: 600 00 890
BLZ: 207 500 00

Ausgabe

01/12 vom 02.01.2012

Redaktion

David Hernandez
Beerentalweg 148
21077 Hamburg

Tel.: 040 / 7608484

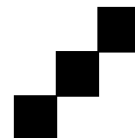
EMail: david.hernandez@t-online.de

Mitarbeiter:

Marcel Heymuth
Rainer Jonasson
Martin Becker



Turniere 2011



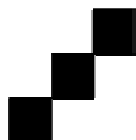
Blitzmeisterschaft

Nach der Sommerpause begannen unsere vereinsinternen Turniere am 18.08.2011 mit der Blitzmeisterschaft. Die Beteiligung war leider nicht so üppig. Es meldeten sich gerade mal 10 Teilnehmer und so wurde schnell beschlossen ein doppelrundiges Turnier zu spielen. Schon nach wenigen Partien zeichnete sich ab, dass Matthias an diesem Tag gut drauf war. Ein Sieg folgte dem nächsten und am Ende des ersten Durchgangs hatte er gerade mal einen halben Punkt gegen Marten abgegeben. Mit 9,5 Punkten lag er damit in Führung, mit schon deutlichem Abstand folgten Marten und Marcel mit je

6 Punkten auf Platz zwei und drei. In der zweiten Runde setzte sich der Lauf von Matthias fort. Nur einmal wurde er so richtig nass gemacht! Als er im heftig strömenden Regen raus musste um sein Auto zu retten, dass mit offenem Schiebedach langsam vollzulaufen drohte. Aber auch mit klatschnassem Outfit war er nicht zu stoppen. Wie im ersten Durchgang kam er nach wieder nur einem Remis, dieses Mal gegen Michael, auf 9,5 Punkte. Michael und ich konnten mit starker Rückrunde an Marten und Marcel vorbeiziehen und landeten gemeinsam mit 11 Punkten auf Platz zwei. Da der direkte Vergleich ebenfalls ausgeglichen war, entschied die Sonneborn-Berger-Wertung: ich wurde dritter, Michael zweiter und, mit 17 von 18 möglichen Punkten und 6 Punkten Vorsprung, heißt der Blitzmeister 2011: Matthias Wasmuth.
Herzlichen Glückwunsch!
dh

Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte	SoBerg
1.	Wasmuth, Matthias	**	1	1	½	1	1	1	1	1	1	17.0	135.25
		**	½	1	1	1	1	1	1	1	1		
2.	Feske, Michael	0	**	0	0	0	½	½	1	1	½	11.0	81.25
		½	**	1	1	0	1	1	1	1	1		
3.	Hernández, David	0	1	**	0	1	1	0	0	1	1	11.0	79.50
		0	0	**	1	1	1	1	0	1	1		
4.	Holst, Marten	½	1	1	**	0	1	½	1	0	1	10.5	86.75
		0	0	0	**	1	1	1	½	0	1		
5.	Heymuth, Marcel	0	1	0	1	**	1	0	1	1	1	10.0	69.00
		0	1	0	0	**	0	0	1	1	1		
6.	Becker, Martin	0	½	0	0	0	**	1	1	0	1	8.5	56.00
		0	0	0	0	1	**	1	1	1	1		
7.	Menges, Detlef	0	½	1	½	1	0	**	½	1	½	8.0	59.00
		0	0	0	0	1	0	**	½	½	1		
8.	Laugwitz, Rainer	0	0	1	0	0	0	½	**	1	1	7.5	48.25
		0	0	1	½	0	0	½	**	1	1		
9.	Heymuth, Manfred	0	0	0	1	0	1	0	0	**	0	3.5	33.50
		0	0	0	1	0	0	½	0	**	0		
10.	Jonasson, Rainer	0	½	0	0	0	0	½	0	1	**	3.0	16.50
		0	0	0	0	0	0	0	0	1	**		





Turniere 2011



Vereinspokal

Am 25.08.2011 kamen 11 Spieler zusammen um den Dia-Pokal auszuspielen. Das hätte nach den bisherigen Turniermodus bedeutet, dass 3 Partien und 5 Freilose ausgelost werden, damit die nächsten Runden mit voller Besetzung stattfinden können.

In der hoffungsvollen Erwartung weiterer Mitspieler kamen aber Überlegungen auf, wie man die Freilose reduzieren und das unnötige Erscheinen zur ersten Runde vermeiden könnte.

Nach weiteren Diskussionen und Abstimmungen entschied letztendlich ein Münzwurf über den neuen Turniermodus: Es werden in allen Runden alle Anwesenden gepaart und bei Bedarf wird mit Freilos aufgefüllt. Das führte zu einem recht ungewöhnlichen Turnier.

In der ersten Runde wurden 5 Partien gespielt und Detlef bekam das Freilos. So kamen also 6 weiter ins, ich nenn es mal, Dritelfinale nach dem eben die 3 Sieger weiterkamen, also das Freilos wieder mitgelost wurde. Der Zufall wollte es so: auch im Anderthalbfinale bekam Detlef das Freilos und war mit einer einzigen Partie im Finale gelandet. Dort traf er auf Matthias, der sich souverän durch alle Runden gekämpft hatte und mit einem klaren Sieg gegen den Freiloskönig den Pokal zum dritten Mal in Folge nach Hause holte. **Herzlichen Glückwunsch!** dh

1. Runde	Dritelfinale	Anderthalbfinale	Finale
Matthias Wasmuth 1	Matthias Wasmuth 1	Matthias Wasmuth 1	Matthias Wasmuth 1
Michael Feske 0	David Hernandez 0	Marcel Heymuth 0	Detlef Menges 0
Armin Hübel 0	Rainer Laugwitz 0	Detlef Menges	
David Hernandez 1	Marcel Heymuth 1	Freilos	
Jürgen Schulz ½ 0	Detlef Menges 1		
Marcel Heymuth ½ 2	Rainer Jonason 0		
Rainer Laugwitz 1			
Martin Becker 0			
Jens Finkhäuser 0			
Rainer Jonason 1			
Detlef Menges			
Freilos			



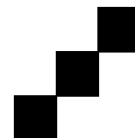
Süderelbe-Blitzeinzelmeisterschaft

Die Süderelbe-Blitzeinzelmeisterschaft fand am 14.10.11 beim TV Fischbek statt. Spielberechtigt sind je zwei Vertreter der Süderelbevereine sowie der Vorjahressieger und -zweite. Leider folgten nur Wilhelmsburg, Diagonale und Marmstorf der Einladung, so dass der Teilnehmerkreis aus 10 Spielern bestand. Topfavoriten waren, der frischgebackene Hamburger Meister Hauke Reddmann und der FIDE-Meister Jeronimo Hawellek. Für die Diagonale traten Matthias und Michael an. Zu gewinnen gab es neben dem ehrenvollen Titel auch einen, vom TV Fischbek gestifteten, riesigen Wanderpokal (s. Titelbild)

Nach sechs Runden hatten beide Favoriten reichlich Punkte abgegeben und lagen im Mittelfeld. Auch bei Michael lief es nicht so gut. Am Ende des Turniers landete er seiner DWZ entsprechend auf dem Vorletzten Platz.



Turniere 2011



Matthias setzte seinen Lauf aus der Blitzmeisterschaft fort. Er schlug gleich in der ersten Runde Hauke Reddmann, lag nach der 3. Runde an der Spitze und baute seine Führung kontinuierlich aus. Bereits eine Runde vor Schluss des Turniers hatte er sich den Titel gesichert, so dass die Niederlage gegen Jeronimo Hawellek in der letzten Runde keine Auswirkung mehr hatte. **Herzlichen Glückwunsch!** dh

Platz	Name	Verein	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte	SB
1	Wasmuth, M.	DIA	2033	X	½	0	1	1	1	1	1	½	1	7	
2	Schermer	FBK	2008	½	X	1	0	1	1	0	1	1	1	6,5	25
3	Hawellek	MAT	2287	1	0	X	0	½	1	1	1	1	1	6,5	23,5
4	Reddmann	WBG	2322	0	1	1	X	½	0	½	1	1	1	6	
5	Rammè	MAT	2073	0	0	½	½	X	0	1	1	1	1	5	
6	Schmidt-Brauns	MAT	1918	0	0	0	1	1	X	0	½	1	1	4,5	
7	Kempe	WBG	1806	0	1	0	½	0	1	X	0	1	½	4	
8	Reichhardt	FBK	1964	0	0	0	0	0	½	1	X	½	1	3	
9	Feske	DIA	1730	½	0	0	0	0	0	0	½	X	1	2	
10	Barz	MAT	1616	0	0	0	0	0	0	½	0	0	X	0,5	

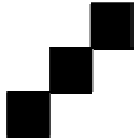
Die Vereinsmeisterschaft begann am 01.09. lief über 11 Runden bis zum 01.12. und war dann immer noch nicht entschieden, denn Rainer Laugwitz und

Vereinsmeisterschaft

meine Wenigkeit landeten punktgleich auf den ersten Plätzen. Da der Vereinsmeister nach unserer Turnierregel nicht aufgrund weiterer Feinwertungen gekrönt wird, müssen wir noch eine Entscheidungspartie spielen und es

Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Hernández, David	1770	7	5	1	1	5.5	25.0	17.75
2.	Laugwitz, Rainer	1723	7	4	3	0	5.5	21.0	14.50
3.	Becker, Martin	1870	7	3	3	1	4.5	23.5	15.50
4.	Finkhäuser, Jens	1668	7	2	3	2	3.5	21.0	8.50
5.	Menges, Detlef	1620	7	1	4	2	3.0	24.0	7.75
6.	Cotaru, Andrei	1803	6	1	4	1	3.0	23.5	10.25
7.	Holst, Marten	1763	5	3	0	2	3.0	12.0	5.00
8.	Jonasson, Rainer	1624	7	2	1	4	2.5	21.0	2.75
9.	Feske, Michael	1730	7	1	3	3	2.5	20.5	5.00
10.	Heymuth, Marcel	1781	4	2	1	1	2.5	12.5	6.50
11.	Hoppe-Jänisch, Daniel	1810	2	2	0	0	2.0	6.5	6.50
12.	Wasmuth, Gerd	1656	3	2	0	1	2.0	4.5	2.50
13.	Schulz, Jürgen	1601	7	1	1	5	1.5	19.0	1.50
14.	Hübel, Armin	1658	4	1	1	2	1.5	9.5	3.25
15.	Heymuth, Manfred	1495	3	1	1	1	1.5	7.0	4.25
16.	Apelt, Christoph	1302	3	1	0	2	1.0	5.0	0.00
17.	Köster, Andreas	1492	1	0	0	1	0.0	5.5	0.00

eventuell auch noch ausblitzen. Wie das ausgegangen ist erfahrt ihr in der nächsten Ausgabe. Alle weiteren Daten könnt ihr den Tabellen entnehmen. Erwähnenswert ist noch, dass gerade Mal 8 Mitglieder unseres Vereins in der Lage waren die maximale Anzahl von 7! Partien zu spielen. Marcel macht sich bereits Gedanken darüber und wird uns bestimmt in der nächsten Hauptversammlung Neuerrungen in der Vereinsmeisterschaft vorstellen. dh



Turniere 2011



Kreuztabelle der Vereinsmeisterschaft 2011 nach der 11. Runde

Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	Punkte	Buchh
1.	Hernández, David		½	0	1	1	1	1	1										5.5	25.0
2.	Laugwitz, Rainer	½		½		1	½		1	1							1		5.5	21.0
3.	Becker, Martin	1	½		½		½				1	0		1					4.5	23.5
4.	Finkhäuser, Jens	0		½		½				1	0			1	½				3.5	21.0
5.	Menges, Detlef	0	0		½		½		1		½			½					3.0	24.0
6.	Cotaru, Andrei	0	½	½		½			1	½									3.0	23.5
7.	Holst, Marten	0								1				1		0	1		3.0	12.0
8.	Jonasson, Rainer	0	0			0	0			½				1					2.5	21.0
9.	Feske, Michael		0		0		½	0	½						1	½			2.5	20.5
10.	Heymuth, Marcel			0	1	½								1					2.5	12.5
11.	Hoppe-Jänisch, Da			1									1						2.0	6.5
12.	Wasmuth, Gerd											0			1		1		2.0	4.5
13.	Schulz, Jürgen			0	0	½		0	0		0								1.5	19.0
14.	Hübel, Armin				½					0			0			1			1.5	9.5
15.	Heymuth, Manfred							1		½					0				1.5	7.0
16.	Apelt, Christoph							0					0						1.0	5.0
17.	Köster, Andreas		0																0.0	5.5

Schnellschachmeisterschaft

Erstmalig fand 2011 bei der Diagonale eine Schnellschachmeisterschaft statt.

Am 08.12. kamen ganze 8 Teilnehmer um sich in dieser Disziplin zu messen. Gespielt wurde ein Rundenturnier mit 15 Minuten Bedenkzeit je Spieler und Partie.

Nachdem Daniel in der ersten Runde überraschend gegen Rainer J. verloren hatte, punktete er bis zur letzten Runde durch, wo er mit diesem Punkt weniger auf Matthias traf, der bis dahin alle Partien souverän gewonnen hatte. Im „kleinen Finale“ konnte ich mich gegen Martin durchsetzen und kam gerade noch aufs Treppchen. Daniel gelang es nicht den Punktausgleich herzustellen und landete auf dem zweiten Platz. Matthias wurde ungeschlagener Schnellschachmeister und

holte damit den vierten Titel in diesem Jahr. **Herzlichen Glückwunsch! dh**

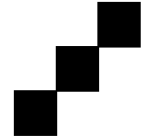
Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	SoBerg
1.	Matthias Wasmuth		1	1	1	1	1	1	1	7.0	21.00
2.	Daniel Hoppe-Jähnisch	0		1	0	1	1	1	1	5.0	13.00
3.	David Hernandez	0	0		1	0	1	1	1	4.0	9.00
4.	Rainer Jonasson	0	1	0		½	0	1	½	3.0	8.75
5.	Detlef Menges	0	0	1	½		0	1	½	3.0	7.75
6.	Martin Becker	0	0	0	1	1		0	1	3.0	7.50
7.	Marten Holst	0	0	0	0	0	1		½	1.5	3.75
8.	Gerd Wasmuth	0	0	0	½	½	0	½		1.5	3.75



Abbräumer 2011

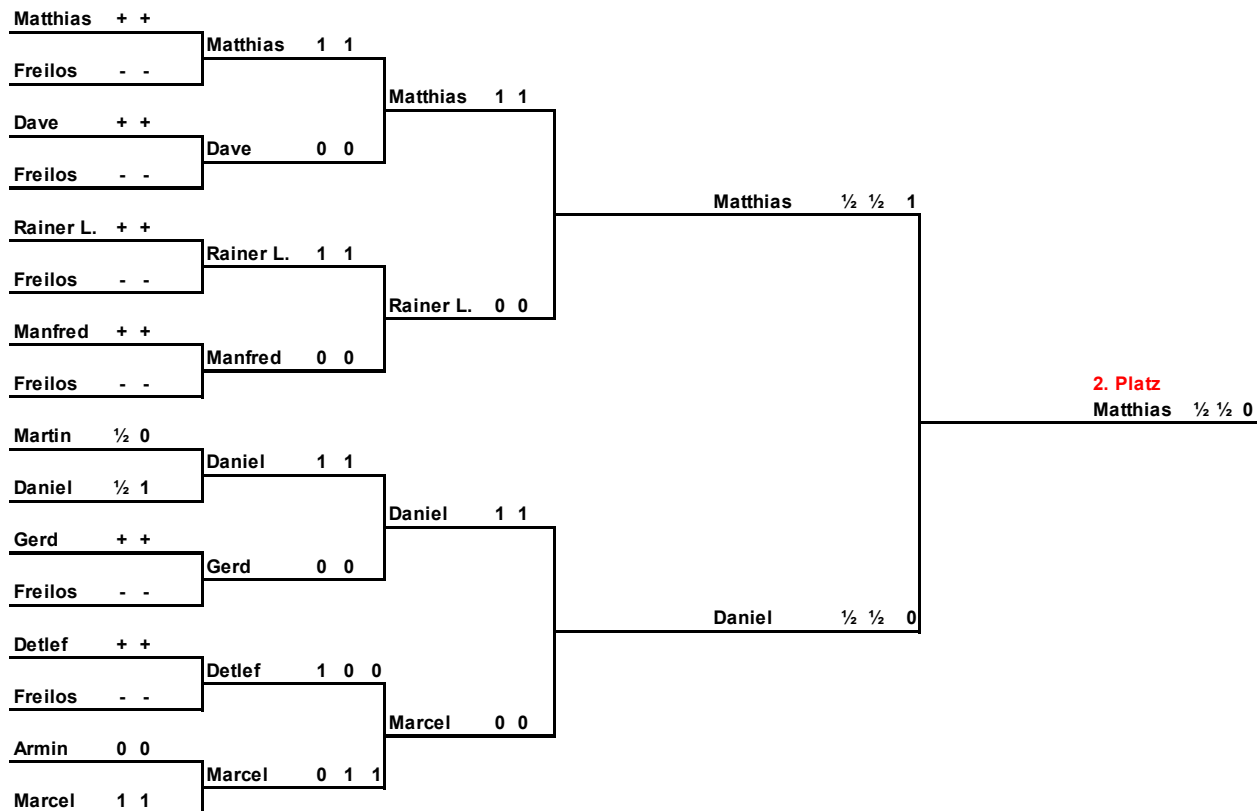


Turniere 2011

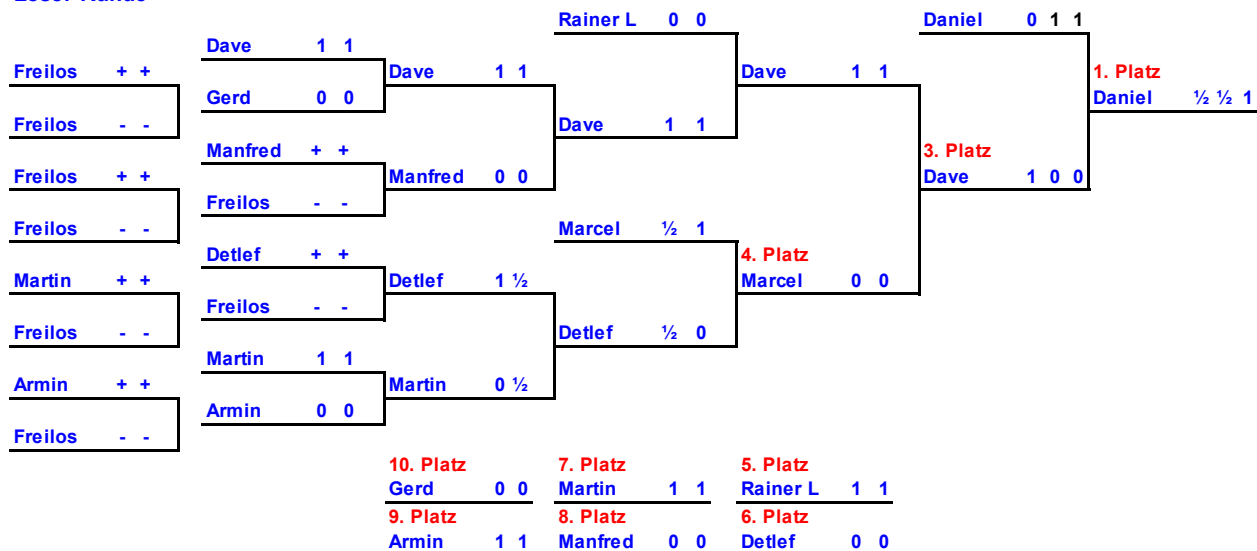


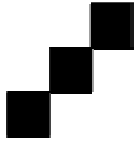
Blitzpokal

Obwohl der Blitzpokal im letzten Jahr sehr gut ankam und Marcel noch ordentlich Werbung gemacht hat, kamen nur 10 Teilnehmer zusammen. So gab es reichlich Freilose, die sogar noch in die zweite Runde weiter kamen. Im Ablauf des komplexen Systems mit Doppel-K.O. ist gut zu sehen, dass Matthias sich glatt durch die Hauptrunde gekämpft hat. Auch Daniel kam weit in der Hauptrunde, wurde aber im ersten Halbfinale von Mathias nach Stichkampf in die Loser-Runde geschickt, wo er im zweiten Halbfinale auf mich traf. Ich verlor, ebenfalls im Stichkampf und so traf Daniel im Finale wiederum auf Matthias, wo es wieder bis zum Stichkampf ging. Diesen konnte Daniel für sich entscheiden und wurde damit Blitzpokalsieger. **Herzlichen Glückwunsch!** dh



Hauptrunde Loser-Runde





10 gegen Lüneburg



Unter diesem Motto (für mich hieß es Alexei Shirov (2705) gegen Martin Becker (1870)) fand am 12.11.2011 in einer großen Tennishalle in Lüneburg ein riesiges Simultanturnier statt.



Die Meister waren:

- GM Alexei Shirov 2705 (ehemaliger Vizeweltmeister und aktuell Nr 32 der Welt, Nr 2 Spaniens)
- GM David Baramidze 2597
- GM Ehsan Ghaem Maghami 2580 (Iran, Weltrekordhalter im Simultant Schach)
- GM Jonny Hector 2573 (Schweden)
- GM Dorian Rogozenco 2539 (Rumänien)
- GM Lubomir Ftacnik (Slowenien)
- GM Niclas Huschenbeth 2518 (Deutscher Meister 2010)
- IM Aljoscha Feuerstack 2438
- IM Jens-Ove Fries Nielsen 2387
- WIM Judith Fuchs 2231

Man durfte einen Wunschgegner benennen und ich bekam meinen:-)! Da ich noch nicht an allzu vielen Simultanveranstaltungen teilgenommen habe, und der Modus nicht beschrieben wurde, nahm ich an, dass wir mit einer Uhr spielen würden und Shirov an allen Brettern Weiß haben wird. Am Abend davor habe ich mir dann einige Varianten von ihm angesehen, wobei er mit Weiß so gut wie immer e4 spielte.

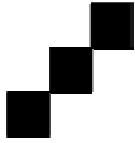
Tatsächlich durfte man aber die Farbe sich auch suchen und es wurde ohne Uhr gespielt. Meinen Vorbereitungen zufolge setzte ich mich an einem Brett mit schwarzen Figuren für mich. Ich hatte sehr sympathische Nachbarn zu meiner linken Seite Jan Hendrik Müller 2111 (Marmstorf, Landesliga, Brett 6) und zur meiner rechten Seite FM Matthias Bach 2316 (HSK 2. Bundesliga). Also alles genau mein Kaliber. Mein Motto also: Spiel dein bestes Schach mit den lehrreichen Tipps von Christian Z!

Gesagt getan. 4,5h spielte ich gegen Shirov, indem er tatsächlich hin und wieder ein paar Minuten über einen Zug über die Stellung nachdenken musste (Matthias neben mir beschwerte sich darüber, dass Shirov bei ihm, immer sofort zog). Leider musste ich ihn und hin und wieder weiter schicken da ich keinen geeigneten Zug fand, was er großzügiger Weise auch mit machte :-). Danke! Tatsächlich erreichte ich nach 29 Zügen eine Stellung in der gutes Gewissens ihm Remis anbieten konnte, was er nach einer Minute etwa auch annahm! Somit ist mein Schach Highlight des Lebens perfekt und ich kann mich zu Ruhe setzen ;-). Meine beiden Nachbarn spielten auch jeweils eine super Partie. Jan Hendrik opferte eine Dame (nicht so wie du Dave!) und Shirov musste tatsächlich auch ein paar Züge später seine Dame zurückopfern! Aber die Königsstellung von Jan Hendrik war hin, und Shirov (mit Material weniger) zwang Jan Hendrik zur Stellungswiederholung! Matthias Bach kam auch in eine vorteilhafte Stellung und wurde auch in eine Stellungswiederholung gezwungen, allerdings gab es viele Momente in denen Matthias verzweifelte!

Wissenswertes zur meiner Partie:

1. d4 (Sch..., ich war doch auf e4 zumindest etwas vorbereitet) e6 (bisher noch nicht erfolgreich gespielt, aber dennoch erschien es mir sinnvoll!)
2. c4 (ähm Mist) vielleicht mal b6
3. e4 (hey, so spiele ich doch normalerweise) gegen d5 sah ich immer schlecht aus
4. c x d (ok, erwartet) e x d
5. an dieser Stelle will ich nicht weiter langweilen, deswegen kommen nun die Computeranalysen...

[Martin]



Sc7 17.Le2 Se6 18.Dd2 a5 19.Sa4 Tb8 20.b3
Dc7 21.Sc3 Df7 22.De3 Lb7 23.Ld3 Tbe8 0.68/24
]

10...Le6 0.69/24 [Deep Rybka 4 SSE42 x64:

10...Dd7 11.Ld3 0-0 12.0-0 Te8 13.Lf6 Sf5
14.Lxg7 Kxg7 15.Te1 La6 16.Lc2 0.71/21] [Hou-
dini 1.5a x64: 10...0-0 11.Ld3 Dd7 12.0-0 Sf5
13.Lf2 Sa6 14.Sh4 Sxh4 15.Lxh4 f5 16.Dd2 Sc7
17.b4 Se6 18.Le2 Lb7 19.Tab1 Tac8 20.Tf3 Kh7
21.Tc1 a6 22.Sa4 0.49/26]

11.Ld3 0.66/24 [Deep Rybka 4 SSE42 x64: 11.Ld3
0-0 0.86/21] [Houdini 1.5a x64: 11.Le2 0-0 12.0-0
Sd7 13.Tc1 De8 14.Dd2 Sf5 15.Lf2 Db8 16.Ld3
Se7 17.a3 Db7 18.Sd1 a6 19.b4 Lg4 20.Lh4 Sf5
21.Se3 0.69/24]

11...Dd7 0.81/23 [Deep Rybka 4 SSE42 x64:
11...0-0 12.Lf2 0.86/19] [Houdini 1.5a x64: 11...0-
0 12.0-0 c5 13.b3 Sbc6 14.Tc1 Lg4 15.dxc5 bxc5
16.Lb5 Lxf3 17.Dxf3 Sd4 18.Dd3 f6 19.Tce1 Sxb5
20.Dxb5 a6 21.Db7 g5 22.fgx5 f5 23.Txf8+ Kxf8
24.Lf2 Dc8 25.Db6 d4 26.Se4 Tb8 27.Dxc5 Dxc5
28.Sxc5 0.66/24]

12.0-0 1.00/24 [Deep Rybka 4 SSE42 x64: 12.Dd2
0-0 13.0-0 Sf5 14.Tac1 Tc8 15.Lf6 Lxf6 16.exf6
h5 17.Sh4 Dd8 18.Lxf5 gxf5 19.Tf3 Sd7 20.Tg3+
Kf8 21.Tg5 Sxf6 22.Sxf5 Lxf5 23.Txf5 Dd6 24.Te1
Kg7 0.91/20] [Houdini 1.5a x64: 12.Tc1 Sf5
13.Lf2 0-0 14.0-0 Tc8 15.Dd2 Se7 16.Dc2 Lf5
17.Lxf5 Sxf5 18.Dd3 Se7 19.b4 De6 20.Tfd1 Df5
21.Dd2 Sd7 0.81/23]

12...0-0 0.91/23 [Deep Rybka 4 SSE42 x64: 12...0-
0 13.Tc1 b5 14.Lxe7 Dxe7 15.f5 gxf5 16.Se2 Sa6
17.Sg3 f4 18.Sh5 0.87/19] [Houdini 1.5a x64:
12...Sf5 13.Dd2 Db7 14.Tae1 Sd7 15.Lxf5 gxf5
16.Se2 0-0 17.Sg3 Tae8 18.Dc2 f6 19.Sh5 c5
20.Df2 Kh7 21.Sxg7 Kxg7 22.exf6+ Sxf6 23.Lxf6+
Txf6 24.dxc5 bxc5 25.Dxc5 Dxb2 26.Dxa7+ Tf7
27.Dd4+ 1.00/24]

13.h3 0.62/24 [Deep Rybka 4 SSE42 x64: 13.h3
Sf5 0.82/17] [Houdini 1.5a x64: 13.Tc1 Sf5
14.Dd2 Te8 15.h3 h5 16.Lg5 Sg3 17.Tfd1 b5
18.Df2 Sf5 19.a4 a6 20.b3 Da7 21.Se2 Dc7
22.Sh4 Sxh4 23.Lxh4 bxa4 24.bxa4 Sd7 25.f5
0.91/23]

13...h5 0.95/22 [Deep Rybka 4 SSE42 x64: 13...Sf5
14.Lf2 Se7 15.Tc1 a5 16.Sa4 Db7 17.Dc2 Te8
18.Kh1 Sa6 19.a3 b5 20.Sc3 Sc7 0.82/17] [Hou-
dini 1.5a x64: 13...c5 14.dxc5 bxc5 15.b3 Tc8
16.Dd2 Db7 17.Tac1 Sbc6 18.Sb5 Sf5 19.Lf2 Lf8
20.g4 Sb4 21.Le2 Ld7 22.gxf5 Lxb5 23.fgx6 Lxe2
24.Dxe2 f5 25.Sh4 Tc6 26.a3 Da6 27.Dxa6
Sxa6 28.b4 Tb8 29.Tfd1 0.62/24]

14.Lxe7 0.85/22 [Deep Rybka 4 SSE42 x64: 14.Lf6
Sf5 15.De1 Sh6 16.Lxg7 Kxg7 17.Tc1 Lf5 18.Le2
Le6 19.Sh4 Sf5 20.Sxf5+ Lxf5 21.Sd1 a5 22.Se3
1.03/18] [Houdini 1.5a x64: 14.Lf6 Sf5 15.De1
Sh6 16.Lxg7 Kxg7 17.Tc1 Lf5 18.Le2 Le6 19.Df2

De7 20.a3 Sf5 21.Ld3 Th8 22.Se2 h4 23.Sg5 a5
0.95/22]

14...Dxe7 0.74/23 [Deep Rybka 4 SSE42 x64:

14...Dxe7 15.Dc2 c5 16.Sg5 h4 17.Sxe6 fxe6
18.Lxg6 Sc6 19.dxc5 Dxc5+ 20.Kh1 Dc4 21.b3
Dc5 22.Tac1 d4 23.Lh7+ Kh8 24.Se2 Dxc2
25.Lxc2 0.96/17] [Houdini 1.5a x64: 14...Dxe7
15.Dc2 c5 16.Sg5 Lh6 17.Sxe6 fxe6 18.Se2 h4
19.Tac1 Sd7 20.Lb5 Kh7 21.Lxd7 Dxd7 22.dxc5
bxc5 23.Dxc5 Tab8 24.Dc7 Dxc7 25.Txc7+ Kg8
26.b3 Tb4 27.Txa7 Te4 28.Tf2 Lxf4 29.Sxf4 Txf4
30.Txf4 Txf4 31.Te7 Tf5 32.Txe6 Kf7 33.Td6 Txe5
34.Kf2 Tf5+ 35.Ke3 0.85/22]

15.f5 0.53/26 [Deep Rybka 4 SSE42 x64: 15.Dc2
c5 16.Sg5 h4 17.Sxe6 fxe6 18.Lxg6 Sc6 19.dxc5
Dxc5+ 20.Kh1 Dc4 21.b3 Dc5 22.Tac1 d4
23.Lh7+ Kh8 24.Se2 Dxc2 25.Lxc2 Tad8 26.Tfd1
a5 27.Le4 0.96/16] [Houdini 1.5a x64: 15.Dc2 c5
16.Sg5 Lh6 17.Sxe6 fxe6 18.Se2 h4 19.b4 c4
20.Lxg6 Kh8 21.Lh5 Dh7 22.Da4 a6 23.b5 Tg8
24.Lg4 Dd7 25.a3 Ta7 26.Sc3 axb5 27.Dxb5
Dxb5 28.Sxb5 Tag7 29.Tf2 Tg6 0.74/23]

15...gxf5 0.47/23 [Deep Rybka 4 SSE42 x64:
15...gxf5 16.Se2 c5 17.Sg3 Sc6 18.Sxh5 f6
19.exf6 Lxf6 20.Sxf6+ Dxf6 21.dxc5 bxc5 22.Lb5
Tac8 23.Tc1 c4 24.Dd2 f4 25.Tce1 0.75/20]
[Houdini 1.5a x64: 15...gxf5 16.Se2 c5 17.Sg3
Sc6 18.Sxh5 f6 19.Lb5 Sxd4 20.Sxd4 cxd4
21.exf6 Lxf6 22.Te1 Dd6 23.Tc1 Tac8 24.Sxf6+
Txf6 25.Txc8+ Lxc8 26.Dh5 Kg7 27.Te8 Le6
28.Dg5+ Tg6 29.Dh4 d3 30.Dd4+ Tf6 31.Lxd3
Dd7 32.Ta8 Lf7 33.Dh4 Dc7 34.Th8 0.53/26]

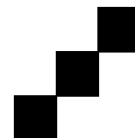
16.Se2 0.52/24 [Deep Rybka 4 SSE42 x64: 16.Se2
c5 17.Sg3 Sc6 18.Sxh5 0.75/19] [Houdini 1.5a
x64: 16.Se2 c5 17.Sg3 Sc6 18.Sxh5 f6 19.Lb5
Sxd4 20.Sxd4 cxd4 21.exf6 Lxf6 22.Te1 Dd6
23.Tc1 Tac8 24.Sxf6+ Txf6 25.Txc8+ Lxc8
26.Dh5 Kg7 27.Te8 Le6 28.Dg5+ Tg6 29.Dh4 d3
30.Dd4+ Tf6 31.Lxd3 Dc5 32.Dxc5 bxc5 33.Te7+
Kg6 34.Txa7 c4 35.Le2 f4 0.47/23]

16...c5 0.61/22 [Deep Rybka 4 SSE42 x64: 16...c5
17.Sg3 h4 18.Sxf5 Lxf5 19.Lxf5 Sc6 20.dxc5 bxc5
21.Dxd5 Sxe5 22.Tae1 Tfd8 23.Lh7+ Kxh7
24.De4+ Kg8 25.Sxe5 Te8 26.Tf5 f6 27.Th5 fxe5
28.Dh7+ 0.75/16] [Houdini 1.5a x64: 16...c5
17.Sg3 Sc6 18.Sxh5 f6 19.Lb5 Sxd4 20.Sxd4
cxd4 21.exf6 Lxf6 22.Te1 Dd6 23.Tc1 Tac8
24.Sxf6+ Txf6 25.Txc8+ Lxc8 26.Dh5 Kg7 27.Te8
Le6 28.Dg5+ Tg6 29.Dh4 Th6 30.Dxd4+ Tf6
31.Ta8 De7 32.Ld3 Db7 33.Te8 Dd7 34.Th8 Kxh8
35.Dxf6+ 0.52/24]

17.Sf4 0.50/23 [Deep Rybka 4 SSE42 x64: 17.Sg3
Sd7 0.81/16] [Houdini 1.5a x64: 17.De1 Sc6
18.Dg3 c4 19.Lc2 f6 20.Sf4 fxe5 21.Sg6 Df7
22.dxe5 Ld7 23.Sxf8 Txf8 24.Tae1 Te8 25.Df4
Df8 0.61/22]



Partieanalyse



17...Sc6 0.35/22 [Deep Rybka 4 SSE42 x64:
17...h4 18.Dd2 Sc6 19.Sh5 Sb4 20.Lb1 Sc6
21.Sxg7 0.71/18] [Houdini 1.5a x64: 17...Sc6
18.Sxh5 f6 19.Sxf6+ Lxf6 20.exf6 Txf6 21.Dd2
Taf8 22.Tae1 c4 23.Lc2 Dg7 24.Se5 Sxe5
25.Txe5 f4 26.Tf3 b5 27.h4 Kh8 28.Th5+ Th6
29.Tg5 Dc7 30.h5 0.50/23]

18.Sxh5 0.45/24 [Deep Rybka 4 SSE42 x64:
18.Sxh5 Sb4 19.Le2 Tac8 0.85/17] [Houdini 1.5a
x64: 18.De1 h4 19.Sh5 Sxd4 20.Sxd4 cxd4
21.Sxg7 Kxg7 22.Tf4 Dg5 23.Dd2 f6 24.exf6+
Dxf6 25.Df2 Tf7 26.Txh4 Tg8 27.Tf1 Kf8 28.Tf4
Tg6 29.g4 Kg8 30.Te1 Tgg7 31.Kh2 Tc7 0.35/22]

18...Sxd4 1.87/23 [Deep Rybka 4 SSE42 x64:
18...Sb4 19.Le2 0.85/17] [Houdini 1.5a x64:
18...f6 19.Sh4 fxe5 20.Lxf5 Dxh4 21.Lxe6+ Kh8
22.Sxg7 Kxg7 23.dxc5 Txf1+ 24.Dxf1 Tf8 25.De1
Dxe1+ 26.Txe1 Td8 27.cxb6 axb6 28.Tc1 Sd4
29.Lg4 Kf6 30.Kf2 e4 31.h4 Ta8 32.a3 Ke5
33.Tc8 Txc8 34.Lxc8 Sc2 35.h5 e3+ 36.Ke2 Ke4
0.45/24]

19.Sxd4 1.68/24 [Deep Rybka 4 SSE42 x64:
19.Sxd4 cxd4 20.Dd2 Lxe5 21.Lxf5 f6 22.Tae1
Lxf5 23.Txf5 Tae8 24.Dd1 Dc7 25.Dg4+ Kh8
26.Sf4 Dg7 27.Sg6+ Kg8 28.Sxf8 Dxg4 29.hxg4
Txh8 30.Kf1 d3 31.Te3 Tc8 32.Txd3 Kf7 33.Txd5
Ke6 34.Td2 1.62/18] [Houdini 1.5a x64: 19.Sxd4
cxd4 20.Dd2 f6 21.exf6 Txf6 22.Sxf6+ Dxf6
23.De2 Lh6 24.Dg4+ Dg7 25.Dxg7+ Kxg7 26.Lxf5
Te8 27.Tad1 Le3+ 28.Kh2 Lc8 29.g4 La6 30.Ld3
Lc4 31.Kg3 Tc8 32.h4 Tc7 33.b3 Lxd3 34.Txd3
Tc3 35.Tfd1 Tc7 36.a4 Tf7 37.b4 1.87/23]

19...cxd4 1.43/23 [Deep Rybka 4 SSE42 x64:
19...cxd4 20.Dd2 Dh4 21.Sxg7 Kxg7 22.Tf4 Dh6
23.Df2 Kg8 24.Tf1 Tae8 25.Dxd4 Tc8 26.b3 Dg5
27.Lxf5 Lxf5 28.Txf5 1.52/16] [Houdini 1.5a x64:
19...cxd4 20.Dd2 f6 21.exf6 Txf6 22.Sxf6+ Dxf6
23.De2 Lh6 24.Dg4+ Dg7 25.Dxg7+ Kxg7 26.Lxf5
Te8 27.Tad1 Lc8 28.Kh2 Le3 29.g4 La6 30.Ld3
Lc4 31.b3 Lxd3 32.Txd3 Tc8 33.Tdd1 Tc3 34.Tf5
Tc2+ 35.Kg3 Txa2 36.Txd5 1.68/24]

20.Sxg7 0.91/23 [Deep Rybka 4 SSE42 x64:
20.Dd2 Lxe5 21.Lxf5 Lxf5 22.Txf5 f6 23.Te1 Tae8
24.Dd1 1.30/19] [Houdini 1.5a x64: 20.Dd2 Dh4
21.Sxg7 Kxg7 22.Tf4 Dh6 23.Df2 Th8 24.Td1
The8 25.Lxf5 Lxf5 26.Txf5 De3 27.Txd4 Dxf2+
28.Kxf2 Kg6 29.g4 Tad8 30.h4 Kg7 31.h5 Td7
32.Kf3 Tc8 33.Td2 d4 34.Tf6 1.43/23]

20...Kxg7 0.84/24 [Deep Rybka 4 SSE42 x64:
20...Kxg7 21.Tf4 Dg5 22.Dd2 f6 23.Te1 1.18/19]
[Houdini 1.5a x64: 20...Kxg7 21.Tf3 Dg5 22.De1
f4 23.h4 Dh6 24.Df2 Tg8 25.Txf4 Kh8 26.Te1 Tg7
27.Kh1 Tb8 28.g3 Te8 29.Txd4 Teg8 30.Tg1 Tg5
31.Df4 Th5 32.Dxh6+ Txh6 33.Kg2 Th5 34.Ta4
a5 0.91/23]

21.Lxf5 0.54/28 [Deep Rybka 4 SSE42 x64: 21.Tf4
1.30/19] [Houdini 1.5a x64: 21.Tf3 Dg5 22.De1 f4
23.h4 Dh6 24.Df2 Tg8 25.Txf4 Kh8 26.Te1 Tg7

27.Kh1 Tb8 28.g3 Te8 29.Txd4 Teg8 30.Tg1 Tg5
31.Df4 Th5 32.Dxh6+ Txh6 33.Kg2 Th5 34.Te1
0.84/24]

21...Dg5 0.54/24 [Deep Rybka 4 SSE42 x64:
21...Dg5 22.Lxe6 fxe6 0.75/22] [Houdini 1.5a
x64: 21...Dg5 22.Lxe6 fxe6 23.Dxd4 Tac8 24.Db4
Txf1+ 25.Txf1 Tc5 26.Da3 Dxe5 27.Dxa7+ Dc7
28.Da4 Tc4 29.Dd1 Dc5+ 30.Kh1 De3 31.b3 Th4
32.Dc2 Dg3 33.a4 Th6 34.Dd2 Tg6 35.b4 Dd6
0.54/28]

22.Lxe6 0.51/28 [Deep Rybka 4 SSE42 x64:
22.Lxe6 fxe6 23.Dxd4 Txf1+ 0.75/22] [Houdini
1.5a x64: 22.Lxe6 fxe6 23.Dxd4 Tac8 24.Db4
Txf1+ 25.Txf1 Tc5 26.Da3 Dxe5 27.Dxa7+ Dc7
28.Da4 Tc4 29.Db3 Tc1 30.Txc1 Dxc1+ 31.Kh2
Kf7 32.Dxb6 Df4+ 33.Kg1 Dc1+ 34.Kf2 Df4+
35.Ke2 Dc4+ 36.Kd2 Dxa2 37.Df2+ Ke7 38.Dc5+
Kf7 39.Da3 Dc4 0.54/24]

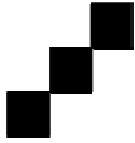
22...fxe6 0.41/27 [Deep Rybka 4 SSE42 x64:
22...fxe6 23.Dxd4 Txf1+ 24.Txf1 Tf8 25.Txf8 Kxf8
26.g4 Ke7 27.Kh2 Kd7 28.Kg3 0.75/21] [Houdini
1.5a x64: 22...fxe6 23.Dxd4 Tac8 24.Db4 Txf1+
25.Txf1 Tc5 26.Da3 Dxe5 27.Dxa7+ Dc7 28.Da4
Tc4 29.Db3 Tc1 30.Txc1 Dxc1+ 31.Kh2 Kf7
32.Dxb6 Df4+ 33.Kg1 Dc1+ 34.Kf2 Df4+ 35.Ke2
Dc4+ 36.Kd2 Dxa2 37.g4 Dc4 38.g5 Df4+ 39.De3
Db4+ 40.Kc2 Dc4+ 41.Kd1 Kg6 42.b3 Df1+
43.Kd2 0.51/28]

23.Dxd4 0.42/26 [Deep Rybka 4 SSE42 x64:
23.Dxd4 Tac8 0.75/22] [Houdini 1.5a x64:
23.Dxd4 Tac8 24.Db4 Txf1+ 25.Txf1 Tc5 26.Da3
Dxe5 27.Dxa7+ Dc7 28.Da4 Tc4 29.Dd1 Tf4
30.Txf4 Dxf4 31.Dg4+ Dxg4 32.hxg4 b5 33.Kf2
Kf6 34.a3 e5 35.Kf3 Kg5 36.b3 Kf6 37.Ke3
0.41/27]

23...Tac8 0.45/24 [Deep Rybka 4 SSE42 x64:
23...Tac8 24.Db4 Txf1+ 25.Txf1 Tc5 0.75/22]
[Houdini 1.5a x64: 23...Tac8 24.Db4 Txf1+
25.Txf1 Tc5 26.Da3 Dxe5 27.Dxa7+ Dc7 28.Da4
Tc4 29.Db3 Tc1 30.Txc1 Dxc1+ 31.Kh2 Kf7
32.Dxb6 Df4+ 33.Kg1 Dc1+ 34.Kf2 Df4+ 35.Ke2
De4+ 36.De3 Dc2+ 37.Dd2 Dc4+ 38.Kf3 Dxa2
39.Df4+ Ke8 40.Db8+ Kf7 41.h4 Db1 42.Df4+ Ke7
43.Db4+ Kd7 44.Db7+ Ke8 45.Kf4 Df5+ 46.Kg3
De5+ 47.Kf3 De4+ 48.Kg3 0.42/26]

24.Txf8 0.33/30 [Deep Rybka 4 SSE42 x64:
24.Txf8 Txf8 25.Tf1 Txf1+ 26.Kxf1 Dg3 27.Dg4+
Dxg4 28.hxg4 Kg6 29.Kf2 b5 30.a3 a5 31.b3 Kg5
32.Kg3 b4 33.axb4 axb4 34.Kf3 Kg6 35.Kf4 Kh6
36.Ke3 Kg5 37.Kf3 Kg6 38.Kf4 Kh6 39.Ke3
0.70/22] [Houdini 1.5a x64: 24.Db4 Txf1+ 25.Txf1
Dxe5 26.Dg4+ Kh6 27.Tf4 Tc1+ 28.Kh2 Tc4
29.Dh4+ Kg6 30.Dg3+ Dg5 31.Dd3+ Kg7 32.Txc4
dxc4 33.Dxc4 De5+ 34.Kg1 Dxb2 35.Dxe6 Dd4+
36.Kf1 Dd2 37.De7+ Kg6 38.a3 Dc1+ 39.Kf2 Df4+
40.Kg1 Dd4+ 41.Kh1 a5 42.De6+ Kg5 0.45/24]

24...Txf8 0.22/27 [Deep Rybka 4 SSE42 x64:
24...Kxf8 25.Tf1+ Kg7 26.Db4 Dxe5 27.Dg4+ Kh6



Partieanalyse



28.Dh4+ Kg6 29.Tf4 Tc1+ 30.Kh2 Tc4 31.Dg3+ Dg5 32.Txc4 dxc4 33.h4 Dxc3+ 34.Kxg3 e5 35.Kf3 Kh5 36.g3 b5 37.Ke4 b4 38.Kxe5 0.79/21] [Houdini 1.5a x64: 24...Txf8 25.Tf1 Txf1+ 26.Kxf1 Dg3 27.Dg4+ Dxc4 28.hxc4 Kg6 29.Kf2 Kg5 30.Kf3 Kg6 31.Kf4 Kg7 32.a3 Kh6 33.a4 a5 34.Kf3 Kg5 35.Kg3 Kg6 36.Kh4 Kh6 37.g5+ Kh7 38.Kg3 Kg6 39.Kg4 Kg7 40.Kf4 Kg6 41.b3 d4 0.33/30]

25.Tf1 0.32/30 [Deep Rybka 4 SSE42 x64: 25.Tf1 Txf1+ 26.Kxf1 1.01/21] [Houdini 1.5a x64: 25.Tf1 Txf1+ 26.Kxf1 Dg3 27.Dg4+ Dxc4 28.hxc4 Kg6 29.Kf2 Kg5 30.Kf3 Kh6 31.Kf4 a6 32.a3 Kg6 33.Kg3 Kg5 34.b3 Kg6 35.a4 Kg5 36.Kf3 a5 37.Kg3 Kg6 38.Kf2 Kh6 39.Ke3 Kg5 40.Kf3 Kh6 41.Kf2 Kg6 42.Ke2 Kg5 43.Kf3 Kh6 0.22/27]

25...Txf1+ 0.24/29 [Deep Rybka 4 SSE42 x64: 25...Txf1+ 26.Kxf1 Dg3 27.Dg4+ 1.01/19] [Houdini 1.5a x64: 25...Txf1+ 26.Kxf1 Dg3 27.Dg4+ Dxc4 28.hxc4 Kg6 29.Kf2 Kg5 30.Kf3 a6 31.a3 Kg6 32.Kf4 Kh6 33.Kg3 Kg5 34.b3 Kg6 35.a4 Kg5 36.Kf3 Kh6 37.Kf4 Kg6 38.b4 Kh6 39.Kf3 Kg5 40.Kg3 Kg6 41.Kf2 Kg5 42.Kg3 Kg6 0.32/30]

26.Kxf1 0.30/30 [Deep Rybka 4 SSE42 x64: 26.Kxf1 Dg3 27.Dg4+ 1.01/26] [Houdini 1.5a x64: 26.Kxf1 Dg3 27.Dg4+ Dxc4 28.hxc4 Kg6 29.Kf2 Kg5 30.Kf3 Kg6 31.Kf4 Kg7 32.a3 Kh6 33.a4 a5 34.Kf3 Kg5 35.Kg3 Kg6 36.Kf2 Kh6 37.Ke2 Kg5 38.Kf3 Kg6 39.Kg3 Kg5 40.b3 Kg6 41.Kf4 Kh7 42.Ke3 Kg7 43.Ke2 Kg6 44.Kf3 d4 45.Ke4 0.24/29]

26...Kg6 0.74/28 [Deep Rybka 4 SSE42 x64: 26...Dg3 27.Dg4+ Dxc4 28.hxc4 Kf7 29.Ke2 Kg6 30.Ke3 Kg5 31.Kf3 d4 32.Ke4 Kxc4 33.Kxd4 Kf5 34.a3 Kg5 35.Ke4 Kg4 36.a4 Kg5 37.Kf3 Kf5 38.g4+ Kxe5 39.Ke3 Kf6 40.Kf4 a6 41.b4 e5+ 1.01/24] [Houdini 1.5a x64: 26...Dg3 27.Dg4+ Dxc4 28.hxc4 Kg6 29.Kf2 Kg5 30.Kf3 Kg6 31.Kf4 Kg7 32.a3 Kh6 33.a4 a5 34.Kf3 Kg5 35.Kg3 Kh6 36.Kf2 Kg6 37.Ke2 Kg5 38.Kf3 Kg6 39.Kf2 Kh6 40.Kg3 Kg5 41.b3 Kg6 42.Kf4 Kh7 43.Ke3 Kg7 44.Kd3 Kg6 45.Ke2 Kh6 46.Kf3 Kg5 47.Kg3 Kg6 0.30/30]

27.g4 0.39/29 [Deep Rybka 4 SSE42 x64: 27.Kf2 Df5+ 28.Kg3 1.08/23] [Houdini 1.5a x64: 27.Kf2 Dc1 28.h4 a5 29.g3 Db1 30.a4 Df5+ 31.Ke3 Dc2 32.Dd3+ Dxd3+ 33.Kxd3 Kf5 34.Kd4 Kg4 35.b3 Kh5 36.Kd3 Kg4 37.Kc3 Kf5 38.h5 Kxe5 39.g4 Kf6 40.h6 e5 41.g5+ Kg6 0.74/28]

27...Dc1+ 0.47/26 [Deep Rybka 4 SSE42 x64: 27...Dh6 28.Kg2 Dc1 29.h4 De1 30.h5+ Kg5 31.a4 De2+ 32.Kg3 De1+ 33.Kf3 Df1+ 34.Ke3 Dg1+ 35.Kd3 Dd1+ 36.Kc3 Dc1+ 0.78/23] [Houdini 1.5a x64: 27...Dc1+ 28.Kf2 b5 29.Dd3+ Kg7 30.De3 Dxb2+ 31.Kg3 Kf7 32.Dxa7+ Kg6 33.De3 Dxa2 34.Kh4 d4 35.Dd3+ Kf7 36.Dxd4 Dd5 37.Dc3 Kg7 38.Kg5 Dd8+ 39.Kf4 De7 40.De3

Db7 41.Db3 Db6 42.Db4 Dc7 43.Ke4 Dc2+ 44.Ke3 Dc1+ 45.Ke2 Dc2+ 46.Kf3 0.39/29]

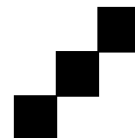
28.Kg2 0.08/32 [Deep Rybka 4 SSE42 x64: 28.Kf2 b5 29.a3 a6 30.h4 Dh1 31.g5 Dh2+ 32.Kf3 Dh1+ 33.Ke2 Dc1 34.Kf2 a5 35.Kf3 Dh1+ 36.Ke2 Dc1 37.Kf2 Dc2+ 38.Ke3 Dc1+ 39.Kf3 Dh1+ 40.Ke2 Dc1 41.Kf2 Dc2+ 42.Ke3 Dc1+ 43.Kf3 0.89/21] [Houdini 1.5a x64: 28.Kf2 b5 29.Dd3+ Kg7 30.De3 Dxb2+ 31.Kg3 Kf7 32.Dxa7+ Kg6 33.De3 Dxa2 34.Kh4 Kf7 35.Kh5 b4 36.Df4+ Ke8 37.Dxb4 Da7 38.Db5+ Kf8 39.Df1+ Kg8 40.Dd3 Dg7 41.De3 Dd7 42.g5 Kg7 43.h4 d4 44.Dd3 Df7+ 45.Kg4 Df2 46.Df3 Dg1+ 47.Kh5 0.47/26]

28...Kg5 0.01/27 [Deep Rybka 4 SSE42 x64: 28...Kg5 29.Kf3 0.00/25] [Houdini 1.5a x64: 28...De1 29.b3 Kg5 30.Kf3 Df1+ 31.Kg3 De1+ 32.Kh2 De2+ 33.Kg3 De1+ 34.Kh2 0.08/32]

29.Df2 0.16/27 [Deep Rybka 4 SSE42 x64: 29.Kf2 Df4+ 30.Dxf4+ Kxf4 31.b4 a6 32.a4 a5 33.b5 Kxe5 34.Ke3 Kf6 35.Kd4 Kg5 36.Ke5 Kh4 37.Kf4 d4 38.Ke4 e5 39.Kd3 Kg5 40.Ke4 Kh4 41.Kd3 Kg5 42.Ke4 Kh4 43.Kd3 Kg5 44.Ke4 0.00/23] [Houdini 1.5a x64: 29.Kf2 Df4+ 30.Dxf4+ Kxf4 31.Ke2 Kxe5 32.Ke3 Kf6 33.Kd4 Kg5 34.Ke5 Kh4 35.b3 Kg5 36.b4 b5 37.Kd4 Kh4 38.Kc5 a6 39.Kd4 Kg5 40.Ke5 Kh4 41.a3 Kg5 42.Kd4 Kf4 43.Kd3 Kg5 44.Ke2 Kf4 45.Kd2 Kg5 46.Ke3 e5 47.Kf3 Kh4 48.Ke3 d4+ 49.Kd3 Kg5 50.Ke4 Kh4 51.Kd3 Kg5 0.01/27]

29...Df4 0.14/28 [Deep Rybka 4 SSE42 x64: 29...Df4 30.Dxf4+ Kxf4 31.Kf2 a5 32.a4 Kxe5 33.Ke3 Kf6 34.Kd4 Kg5 35.Ke5 Kh4 36.Kf4 d4 37.g5 Kh5 38.Ke4 e5 39.Kf5 d3 40.g6 d2 41.g7 d1D 42.g8D Dc2+ 43.Kf6 Dc6+ 44.Kxe5 Dc7+ 0.07/24] [Houdini 1.5a x64: 29...Df4 30.Dxf4+ Kxf4 31.a4 Kxe5 32.Kf3 Kf6 33.h4 e5 34.Ke3 d4+ 35.Ke4 Kg7 36.Kd3 Kh6 37.Kc4 Kg7 38.h5 Kh6 39.Kd3 Kg5 40.Ke4 a6 41.Kd3 b5 42.axb5 axb5 43.b3 Kh6 44.Ke4 Kg5 45.Kf3 Kh6 46.b4 Kg7 47.Ke4 Kh6 48.Kf3 Kg7 0.16/27] 1/2-1/2

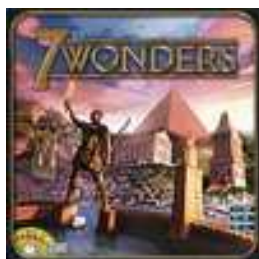




Deutsche Brettspiel Meisterschaft 2012

Auch bei Brettspielern werden seit 1984 Deutsche Meisterschaften und seit 1988 sogar Europäische Meisterschaften ausgetragen. Um an ersterer teilnehmen zu können, muss man sich erst bei den Regionalen Vorausscheidungen qualifizieren, die bundesweit an 16 Austragungsorten stattfinden, darunter auch Hamburg. Gespielt wird als Team, bestehend aus vier Spielern. Jeder Spieler muss jedes der festgelegten Brettspiele aus den Kategorien Kartenspiel, Familienspiel, Strategiespiel und Glücksspiel gegen je drei Spieler aus anderen Teams ausspielen. Der Sieger bekommt 5 Punkte, der zweite 3, der dritte 2 und der Letzte immerhin noch einen. Die Summe der erreichten Punkte bildet das Teamergebnis und am Ende qualifizieren sich die ersten 2-3 Teams für die Deutschen Meisterschaft. Zudem gibt es für jeden Teilnehmer noch ein Brettspiel als Preis. Seit 2006 spielt auch ein Team aus der Diagonale bestehend aus Kirsten, Rainer J., Marten und mir unter dem Namen Dia-Rdinn. Beste Platzierung war bisher 2008 der 5. Platz, zur Deutschen Meisterschaft hat es daher noch nicht gereicht. Wir werden auch 2012 wieder mitmachen. Am Sonntag, den 26.02.2012 um 10:00 Uhr geht es in der Rieckhoffstr. 12 in Harburg los.

Kartenspiel



7 Wonders

Familienspiel



Airlines

Strategiespiel



El Grande

Glücksspiel

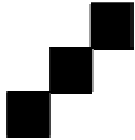


Kingsburg

Wer mitmachen möchte braucht also drei Mitspieler, einen Teamnamen, die vier Spiele und etwas Zeit zum Üben. Weitere Infos gibt es bei den Dia-Rdinn-Spielern oder unter <http://www.spielezentrum.de/Turniere/DM2012/RegVor2012/regvor12.html> dh

Damals bei Diagonale... In dieser neuen Rubrik werden Sternstunden aus der Geschichte der Diagonale offenbart. Nachfolgender Bericht stammt aus einer halb verblassten Dia-Rundschau. Der Autor wurde nicht benannt, aber anhand der Hinweise konnte ich zumindest das Datum dieses denkwürdigen Turniers ermitteln: es war der 16.11.1977! dh

Kamikazeschach bei Manfred Heymuth - Am Buß- und Betttag führen 13 Spieler zu Manfred Heymuth, um sich zum ersten Blödelschachturnier in der Welt zu treffen. Einige Spieler kamen bis zu einer halben Stunde zu spät, da sie Manfreds Behausung nicht fanden. Nachdem alle da waren, erklärte Manfred, nach welchen Regeln das Kamikazeschachturnier gespielt wird. In jeder Runde sollte eine andere Art des Schachs gespielt werden, es durfte nur kein „normales“ Schach sein. Susi sollte als Glücksfee durch Los die Reihenfolge dieser Variationen bestimmen. Nach der Hälfte der Runden kamen wir zum anstrengendsten Teil des Turniers: der Pause. Fiebernd saßen alle Spieler vor dem Fernsehschirm, denn jeder wollte Deutschland gegen die Schweiz gewinnen sehen. Doch vorher wurden noch die Ergebnisse getippt, der Sieger sollte ein Freigetränk erhalten. Die Tipps differierten sehr: sie schwankten von 7:1 (Manfred Koch) bis 1:2 (Ralf Ahrens). Am Ende gewann Gastgeber Manfred Heymuth, der das richtige Ergebnis von 4:1 vorausgeahnt hatte. Anschließend ging es weiter. Bauern zogen schräg und schlugen gerade. Auch andere interessante Abarten wie Königspringer-Mattsetzen, Prallerschach, Zweizug-Schach, Würfelschach etc. kamen vor. Näheres ist bei Manfred Heymuth zu erfahren. Am Ende waren Matthias und Gerd Wasmuth sowie Oliver Reiser punktgleich, den Stichkampf gewann Oliver vor Wasmuth Senior und Junior.



Schachaufgaben



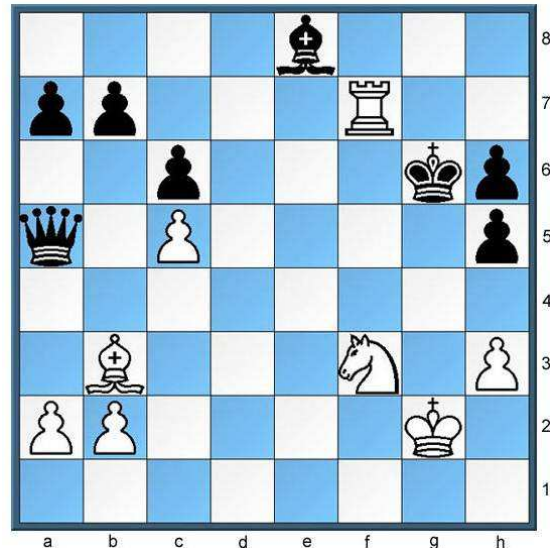
Aus der Irish Times von RJ

1. Weiß, am Zug, fand einen originellen Weg um die schwarze Verteidigung zu durchbrechen. Wie setzt er fort?



Aus ZEIT ONLINE

2. Wie zwang Weiß zum Abschluss einer langen Kombination den schwarzen König ins weiße Lager und setzte ihn in vier Zügen matt?



Aus dem Internet

3. Weiß ist am Zug
Materialgewinn in 3 Zügen



Aus meinen Partien...

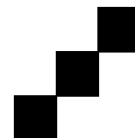
4. Wie hätte ich als Weißer schnell die Partie für mich entscheiden können?



Lösungen auf Seite 17



DWZ / HBMM 2012



DWZ-Rangliste SV Diag.Harburg 1926 eV
Stand: 22.12.2011

Pl.	Sta- tus	Spielername	Geschl.	Letzte Auswert.	DWZ	F
1.		Zacharias,Christian		28/2011	2229 - 74	
2.		Wasmuth,Matthias		45/2011	2047 - 69	
3.		Jürgens,Florian		25/2011	1911 - 81	
4.		Becker,Martin		47/2011	1849 - 63	
5.		Hoppe-Jänisch,Daniel		47/2011	1834 - 23	
6.		Hernandez,David		47/2011	1813 - 69	
7.		Czepulis-Rastenis,Andreas		25/2011	1791 - 39	
8.		Cotaru,Andrei		47/2011	1787 - 43	
9.		Heymuth,Marcel		47/2011	1781 - 30	
10.		Laugwitz,Rainer,Dr.		47/2011	1777 - 66	
11.		Zacharias,Alexander		04/2010	1776 - 43	
12.		Holst,Marten		47/2011	1749 - 79	
13.		von Bagen,Thomas		23/2004	1722 - 10	
14.		Vogler,Rainer		26/2009	1718 - 51	
15.		Feske,Michael		47/2011	1687 - 64	
16.		Finkhaeuser,Jens		47/2011	1667 - 59	
17.		Wasmuth,Gerd		47/2011	1665 - 70	
18.		Menges,Detlef		47/2011	1640 - 38	
19.		Hübel,Armin		47/2011	1628 - 33	
20.		Jonasson,Rainer		47/2011	1603 - 79	
21.		Schulz,Juergen		47/2011	1562 - 64	
22.		Hemminghaus,Joachim		26/2010	1545 - 26	
23.		Heymuth,Manfred		47/2011	1524 - 33	
24.		Koester,Andreas		47/2011	1484 - 57	
25.		Stueven,Norbert		25/2006	1433 - 25	
26.		Awe,Hans-Joachim		25/2011	1382 - 48	
27.		Apelt,Christoph		47/2011	1296 - 29	
28.		Wache,Kirsten	W	25/2006	1128 - 12	
29.		Woscidlo,Juergen		51/2004	Restpar.	

Zum Vergleich die Weltranglisten

Männer

1.	Magnus Carlsen	2835
2.	Lewon Aronjan	2805
3.	Wladimir Kramnik	2801
4.	Viswanathan Anand	2799
5.	Teimour Radjabov	2773
6.	Wesselin Topalow	2770
7.	Sergei Karjakin	2769
8.	Wassyl Iwantschuk	2766
9.	Alexander Morosewitsch	2763
10.	Vugar Gashimov	2761

Frauen

1.	Judit Polgár	2710
2.	Hou Yifan	2605
3.	Koneru Humpy	2589
4.	Anna Muzychuk	2580
5.	Kateryna Lahno	2557
6.	Ju Wenjun	2552
7.	Zhao Xue	2551
8.	Nadjeschda Kosinzewa	2537
9.	Nana Dsagnidse	2535
10.	Antoaneta Stefanowa	2523

Hamburger Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2012

Modus Die HBMM wird als Rundenturnier ausgetragen. Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften melden. Eine Mannschaft besteht aus 4 Stammspielern und bis zu 2 Ersatzspielern.

Qualifikation Die ersten 3 (nicht vorberechtigten) Mannschaften qualifizieren sich für die Norddeutsche Blitz-Mannschaftsmeisterschaft.

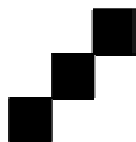
Termin Sonntag, den 29.01.2012 um 10.00 Uhr

Spielort Kantine der SIGNAL IDUNA Versicherung, Kapstadtring 8, 22297 Hamburg

Anmeldung durch die Vereine per Post, Fax oder eMail bis spätestens 27.01.2012 an:

Marcus Möhrmann
Tibarg 54
22459 Hamburg
Tel 040 / 555 83 000
Fax 040 / 555 83 003
eMail Marcus@typolog.de

Achtung Jede Mannschaft muss 2 komplette Spielsätze (Brett, Figuren, Uhr) mitbringen!



Hamburger Mannschaftsmeisterschaft 2012



DIA 1	Stadtliga – A	Termine
1	Zacharias, Christian 2229 - 74 2256	12.01. Diagonale - St.Pauli 3
2	Wasmuth, Matthias 2033 - 68 2210	02.02. Diagonale - HSG/BUE
3	Jürgens, Florian 1911 - 81 1854	17.02. Eidelstedt - Diagonale
4	Becker, Martin 1870 - 61	23.02. Diagonale - NTSV
5	Hoppe-Jänisch, Daniel 1810 - 22	30.03. HSK 5 - Diagonale
6	Cotaru, Andrei 1803 - 42	19.04. Diagonale - HSK 6
7	Holst, Marten 1763 - 78	26.04. Union Eimsbüttel 2 - Diagonale
8	Heymuth, Marcel 1781 - 28	24.05. Diagonale - Königsspringer 4
9	Hernandez, David 1770 - 67	06.06. Blankenese - Diagonale

DIA 2	Bezirksliga – B	Termine
11	Zacharias, Alexander 1776 - 43	20.01. Fischbek - Diagonale 2.
12	Feske, Michael 1730 - 62	02.02. SW Harburg - Diagonale 2
13	Laugwitz, Rainer 1723 - 64	09.02. Diagonale 2 - SKJE 4.
14	Czepulis-Rastenis, A. 1791 - 39	02.03. HSK 11 - Diagonale 2 -
15	Finkhäuser, Jens 1668 - 57	22.03. Diagonale 2 - Wedel -
16	Hübel, Armin 1658 - 31	12.04. Pinneberg 3 - Diagonale 2
17	Wasmuth, Gerd 1656 - 69	10.05. Diagonale 2 - St.Pauli 4
18	Jonasson, Rainer 1624 - 77	15.05. Lurup - Diagonale 2 -
19	Menges, Detlef 1620 - 36	14.06. Diagonale 2 - Union Eimsbüttel 3
20	Schulz, Juergen 1601 - 62 2266	

Reservespieler

21	Heymuth, Manfred 1495 - 32
22	Koester, Andreas 1492 - 56
23	von Barga, Thomas 1722 - 10
24	Vogler, Rainer 1718 - 51
25	Hemminghaus, Joachim 1545 - 26
26	Stüven, Norbert 1433 - 25
27	Awe, Hans-Joachim 1382 - 48
28	Apelt, Christoph 1302 - 28
29	Wache, Kirsten 1128 - 12
30	Woscidlo, Juergen

**Viel Spaß
und Erfolg!**



3. Internationales FC St. Pauli Open 2012

Schachabteilung des FC St. Pauli von 1910 e.V.

Ausschreibung

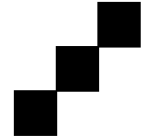
v0.5

7. bis 15. Juli 2012

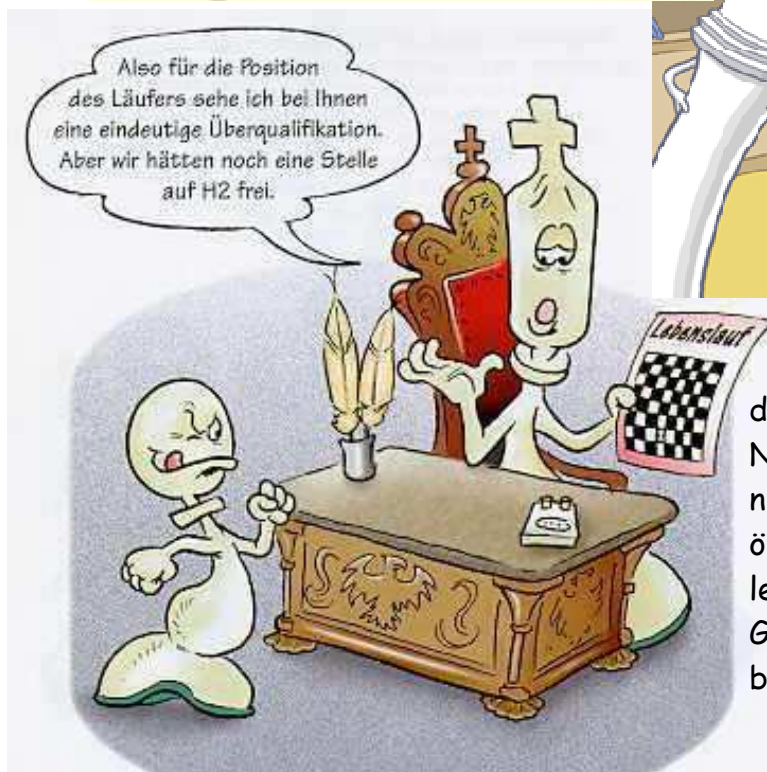
fcstpauli-open.de



Lustiges



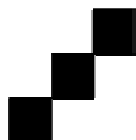
Najdorf: "Remis?"
 Boleslawski: "Nein!"
 Najdorf: "Spielen Sie etwa auf Gewinn?"
 Boleslawski: "Nein!"
 Najdorf: "Sie spielen doch nicht etwa auf Verlust?"
 Boleslawski: "Nein!"
 Najdorf: "Ja, was wollen Sie denn überhaupt?"
 Boleslawski: "Spielen!"



Eröffnung - Meist eröffnet einem der Gegner mit der Eröffnung nichts Neues. Dennoch soll es Leute geben, die nichts Besseres zu tun haben, als die Eröffnung bis zum 92. Zug auswendig zu lernen - und trotzdem verlieren, weil der Gegner die Caro-Kann-Verteidigung nur bis zum dritten Zug beherrschte.

Lösungen von Seite 14

- 1) Weiß spielte „unlikely“ 1. Sc5! Nach 1...bxc5 gewinnt 2. Dg4+. In der Partie antwortete Schwarz mit 1...h5 unterlag aber nach Ld7+ (Sportko-Kascenko 1974)
- 2) 1. Se5+ Kg5 2. h4 Kxh4 3. Sf3+ Kg4 4. Le6#
- 3) 1. Td8 Kh7 2. Dxc3 Txc3 3. Txa8 mit Turmgewinn
- 4) 1. Sf6+! Nach 1...gxf6 folgt 2. Dg4+ und 3. Lxf6 mit unabwendbarem Matt. Nach 1...Kh8 gewinnt 2. Df5 g6 3. Dh3 h6 4. Sxe8+ Turm und Dame.
Den zweiten Weg hatte ich nicht gefunden. Ich erhöhte den Druck mit Tae1 und gewann 10 Züge später. (Dave- Andrei Dia-VM 2011)



Demnächst in Harburg



PHOENIXCENTER
HAMBURG HARBURG



HSK von 1830

Königlich in Fantasie und Logik

www.hsk1830.de
www.hskjugend.de

3. SCHACHWOCHE im Phoenix-Center (Hamburg-Harburg)

20. bis 25. Februar 2012

mit Großmeistern und Trainern des Hamburger Schachklubs von 1830 e.V.

Montag, 20.02.2012	10.00-15.00 15.00-16.00 16.00-19.00 19.00-20.00	Schachunterricht für 3 Schulklassen und –gruppen Fritz & Fertig 1,2,3,4 + Fritz 13 + freie Partien Show-Time: 3. Thalia Phoenix-Center Team-Cup für Kinder U 11 Blitzturniere mit Preisen
Dienstag, 21.02.2012	10.00-15.00 15.30-18.00	Schachunterricht für 3 Schulklassen und –gruppen Show-Time: Simultanvorstellung WGM Marta Michna spielt an 20 Brettern
Meister-Cup: 1. Qualifikation	18.00-20.00	Phoenix-Center-Blitzmeisterschaft als 1. Qualifikationsturnier für den 3. Meister-Cup (1. Preis: 50 €, 2./3. Preis: Gutscheine / Teilnehmerzahl: 40)
Mittwoch, 22.02.2012	10.00-15.00 15.30-18.00	Schachunterricht für 3 Schulklassen und –gruppen Show-Time: Simultanvorstellung IM Jonathan Carlstedt spielt an 20 Brettern
Meister-Cup: 2. Qualifikation	18.00-20.00	Phoenix-Center-Blitzmeisterschaft als 2. Qualifikationsturnier für den 3. Meister-Cup (1. Preis: 50 €, 2./3. Preis: Gutscheine / Teilnehmerzahl: 40)
Donnerstag, 23.02.2012	10.00-15.00 15.00-17.00 17.00-20.00	Schachunterricht für 3 Schulklassen und –gruppen Show-Time: 3. Meister-Cup (2 x 25 Min): Halbfinale 1 und 2 Sieger der Qualifikationsturniere gegen Internationale Meister Show-Time: Sarah Hoolt und Judith Fuchs, Internationale Meisterinnen aus dem FBL-Team des HSK, spielen alternierend simultan an 20 Brettern
Freitag, 24.02.2012	10.30-15.00 15.00-16.00 16.00-17.00 17.00-20.00	Schachunterricht für 3 Schulklassen und –gruppen Fritz & Fertig 1,2,3,4 + Fritz 13 + freie Partien Show-Time: Finale des 3. Meister-Cups GM Niclas Huschenbeth spielt simultan an 20 Brettern
Sonnabend, 25.02.2012	10.30-14.30 15.00-18.00 18.00-20.00	3. Phoenix-Center-Cup für Vereine der Region: Schnellturnier für Vierermannschaften 3. Familien-Cup im Phoenix-Center (Zweier-Teams) Blitzturniere mit Preisen

An allen Tagen steht ein **großes Bodenschachspiel** für freie Partien und Beratungspartien zur Verfügung. - Am **Meister-Cup** nehmen nicht nur zwei Internationale Meister teil, sondern auch die Besucher des Phönix Centers können sich für das Turnier qualifizieren.